

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 25: **Alpine Holzbauten im Wandel**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUSSTELLUNG
BIS ENDE OKTOBER 2016

Pavillon Le Corbusier

Ab sofort ist die Bauikone im Zürcher Seefeld wieder für Besucher geöffnet – jeweils nachmittags von Mittwoch bis Sonntag. Der 1967 eröffnete Pavillon ist der letzte umgesetzte Entwurf von Le Corbusier und sein einziges realisiertes Gebäude in der deutschsprachigen Schweiz. Die diesjährige Sonderausstellung widmet sich dem fotografischen Werk von René Burri zum Schaffen und zur Person Le Corbusiers.

Ort: Pavillon Le Corbusier, Zürich
Infos: www.stadt-zuerich.ch/lecorbusier

AUSSTELLUNG
8. JULI BIS 20. AUGUST 2016

Graber Pulver Rencontres

Bei der Zusammenarbeit von Künstlern und Architekten an Kunst-am-Bau-Projekten steht die Frage im Mittelpunkt, inwieweit beide Genres sich überlagern sollen, um einerseits einen ästhetischen Mehrwert zu erzeugen und andererseits ihre Autonomie zu wahren. Graber Pulver Architekten stellen diese «Begegnungen» anhand der beiden Projekte Energiezentrale Forsthaus (Bern) und Wohnsiedlung Grünmatt (Zürich) zur Diskussion. Um dem Besucher einen Einblick in den Architektur-Kunst-Dialog zu ermöglichen, haben Marco Graber und Thomas Pulver eine wandfüllende Hängung aus Fotografien, Plänen und künstlerischen Artefakten entworfen.

Ort: Architektur Galerie Berlin
Infos: www.architektur-galerie-berlin.de



AUSSTELLUNG
BIS 25. SEPTEMBER 2016

Vom Mass der Dinge



André M. Studer nimmt innerhalb der Schweizer Architektur nach dem Zweiten Weltkrieg eine bedeutende Sonderposition ein. Seine ausdrucksstarke, organische Formensprache ist von Frank Lloyd Wright inspiriert. Basierend auf harmonikal-proportionstheorien entwickelte er seine eigene Auffassung einer ganzheitlichen Architektur. Studer realisierte ab Mitte der 1950er-Jahre mehrere bedeutende Sakralbauten sowie rund 30 Wohnhäuser, für die er meist auch die Interieurs und Möbel entwarf. Ende der 1980er-Jahre zog er sich aus dem Architekturgeschehen zurück und verschrieb sich der Spiritualität. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Archiv des Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) der ETH Zürich.

Ort: SAM Schweizerisches Architekturmuseum Basel
Infos: www.sam-basel.org

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM
BIS 4. SEPTEMBER 2016

Gasträume 2016

Das Sommerprojekt «Gasträume» präsentiert auf verschiedenen öffentlichen Plätzen in Zürich 16 Skulpturen, Installationen, Performances und andere künstlerische Interventionen. Wie bereits im vergangenen Jahr gibt es auch bei den «Gasträumen 2016» einige «special guests», unter anderen die junge ägyptische Künstlerin Dina Danish oder das Stadtforschungskollektiv «zURBS», das im ehemaligen Kulturpavillon am Werdmühleplatz ein Diskussionsforum für urbane Fragen betreiben wird. Ein Gratis-Booklet und ein Führungsprogramm sowie Infotafeln vor Ort vermitteln dem Publikum den Zugang zur Kunst.

Ort: verschiedene Orte, Zürich
Infos: www.stadt-zuerich.ch

FACHKONGRESS
10. BIS 11. OKTOBER 2016

Gebäudehülle der Zukunft

Die Schweizer Advanced Building Skins GmbH veranstaltet die 11. internationale Konferenz zur Gebäudehülle der Zukunft, eine Plattform für Baufachleute und Wissenschaftler. Im Mittelpunkt der Konferenz stehen aktuelle Entwicklungen im Design von Gebäudehüllen sowie neue Produkte zur Steigerung der Energieeffizienz von Dach und Fassade. Ein weiterer Schwerpunkt der Konferenz ist die Integration erneuerbarer Energien in Gebäudehüllen.

Ort: Kursaal Bern
Infos: Bei einer Anmeldung bis zum 30. Juni wird Frühbucherrabatt gewährt.
www.abs.green



Weitere laufende
Veranstaltungen finden Sie
unter: www.espazium.ch